

Unternehmensinsolvenzen, Steiermark, 1. Halbjahr 2024

Steiermark	2024	2023	Veränderung
Eröffnete Insolvenzen	255	193	+ 32,1 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	112	92	+ 21,7 %
Gesamtinsolvenzen	367	285	+ 28,8 %
Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR	1,9 Mrd.	130 Mio.	+ 1.383 %
Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR ohne Fisker GmbH	174 Mio.	130 Mio.	+ 34 %
Betroffene Dienstnehmer	1.294	851	+ 52,1 %

Die geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Steiermark 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	5	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			0	
C Herstellung von Waren	21	1	22	32
D Energieversorgung			0	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen			0	
F F - Bau	57	17	74	35
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43	24	67	16
H Verkehr und Lagerei	15	7	22	12
I Beherbergung und Gastronomie	34	20	54	10
J Information und Kommunikation	9	1	10	18
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	4	9	6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11	2	13	8
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16	6	22	1.761
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	11	28	12
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung			0	
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	5	8	6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	0	4	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	7	20	11
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	5	8	0
Gesamt	255	112	367	1.928

Die fünf größten steirischen Insolvenzen:

1	Fisker GmbH, Graz	SV m. EV	1.754,0 Mio.
2	geomix AG, Liezen	Konkurs	16,3 Mio.
3	Aihai Minerals Europe GmbH, Timmersdorf	Konkurs	8,9 Mio.
4	Verlassenschaft nach FTA Dr. med.vet. Reinhard Neumeister, Allerheiligen Wildon	Konkurs	8,4 Mio.
5	HW1 Liegenschaftsverwertungs und Projektentwicklungs GmbH, Bruck an der Mur	Konkurs	6,8 Mio.

Angaben in EUR

Gesamtinsolvenzen nach Branchen

Unternehmensinsolvenzen nach Fällen	Fälle	Passiva in Mio. EUR
1. Bauwirtschaft	74	35,0
2. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	67	16,0
3. Beherbergung und Gastronomie	54	10,0

Graz, 04.07.2024

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs. Grundlage der Analyse sind übermittelte Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal und zum Jahresende. Der Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, das regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Eventuell auftretende Abweichungen - bei abgewiesenen Konkursanträgen oder eröffneten Verfahren - erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverlaufes können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

René Jonke
Leiter KSV1870 Region Süd
Telefon 050 1870-2012, Handy-Nr. 0664 8489384,
E-Mail: jonke.rene@ksv.at